

AM RANDE

Angst vor Super-GAU

Beim TuS Warstein geht die Angst um, die Angst vor dem Super-GAU, die Angst vor dem Doppel-Abstieg: Sowohl erste als auch zweite Mannschaft zittern aktuell noch um den Ligaverbleib. Nicht viel besser ergeht es der Dritten als Tabellenvorletzter der Kreisliga D Süd (wenigstens kann die Scholz-Elf nicht absteigen). Gewinner am Herrenberg in der Spielzeit 2015/16? Sie kann man an einer Hand abzählen...

Thorsten Heinke

KOMPAKT

Struff: Zweisatz-Sieg über Mischa Zverev

Heilbronn/Suttrop. Verletzung erstaunlich gut, und vor allem erstaunlich schnell verheilt: Tennisprofi Jan-Lennard Struff ist gestern beim Neckarcup in Heilbronn in die zweite Runde eingezogen. Der 26-jährige Suttroper besiegte Landsmann Mischa Zverev am späten Nachmittag in zwei Sätzen mit 7:6 und 7:6. Nächster Gegner Struffs ist Ryan Harrison (USA) oder Renzo Olivo (Argentinien). Das Turnier in Heilbronn ist mit 64 000 Euro dotiert.

thor

Offizieller Start für das Sportabzeichen

Warstein. Der TV Warstein startet am heutigen Mittwoch, 11. Mai, mit der diesjährigen, regulären Sportabzeichenabnahme. Treffpunkt ist wie üblich um 18 Uhr auf der Sportanlage am Schoren; eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich und „Ersttäter“ sind herzlich willkommen. TV-Vorsitzende Ines Ademmer: „Weitere Termine folgen in Kürze.“

DER ÜBERBLICK

Tennis

<b>Damen 30, Bezirksklasse:</b>	
TuS Beleck - TV Erwitte	1:8
TC RW Geseke II - TuS Beleck	9:0
Gütersloher TC RW - TC Rütten	5:4
<b>Damen 30, 2. Bezirksklasse:</b>	
TuS GW Allagen - Oberkirchen	5:4
TC Warstein - TC Helden-Repet.	2:7
<b>Damen 40, 3. Bezirksklasse:</b>	
TC Warstein - TC Letmathe II	8:1
<b>Herren, 2. Kreisklasse:</b>	
TuS Beleck - Dedinghausen	5:4
TC Warstein II - TuS Hachen	8:1
<b>Herren 30, Kreisliga:</b>	
TV Hirschberg - TC Alme	4:5
<b>Herren 40, Kreisliga:</b>	
TC Meschede - TV Hirschberg	5:4
<b>Herren 40, Bezirksklasse:</b>	
TuS Spenge II - TuS Beleck	2:7
TuS Beleck - TuRa Elsen	4:5
<b>Herren 50, Kreisliga:</b>	
TC Rütten - SuS Oestereiden	8:1
<b>Herren 50, Bezirksklasse:</b>	
TuS Beleck - VfL Theesen	5:4
TSG Kirchlegem - TuS Beleck	5:4
<b>Herren 70, Ostwestfalenliga:</b>	
TC Gütersloh - TuS Beleck	
(heute, 11 Uhr)	

KONTAKT

So erreichen Sie die Lokal-Sportredaktion in Warstein:  
**Tim Cordes**  
 ☎ 02902 / 802024  
 Fax 02902 / 802022  
 E-Mail: warstein-sport@westfalenpost.de



F2-Junioren danken Sponsor für neue Trainingsanzüge

Die F2-Junioren von SW Suttrop sagen Danke! Mit neuen Trainingsanzügen – das Werkzeugbauunternehmen Korf & Co. GmbH Suttrop hat sich bereit erklärt, die Kinder neu auszustatten – geht die Mannschaft nun ins Saisonfinale 2015/16. Das nächste Spiel bestreiten die Nachwuchskicker aus dem Hardtstadion nach Pfingsten. Gegner am Samstag, 21. Mai, ist die zweite Mannschaft des SV Lippstadt 08. Anstoß ist um 13 Uhr. Bei den F-Junioren wird – wie bei den G-Junioren im Fußballkreis 19 Lippstadt auch – in einer Fair Play-Liga, ohne offizielle Wertung – gespielt. Betreut wird die Mannschaft von Torsten Weidig, Carsten Herholz und Edgar Horstschäfer. Trainingszeiten sind dienstags von 17 bis 18.30 Uhr in Kallenhardt und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr in Suttrop. FOTO: VEREIN

Stadion wird zur Spielelandschaft

TV Kallenhardt richtet am 18. Juni sein Sommerfest aus. Zorb-Turnier als besonderer Höhepunkt. Noch werden Mannschaften dafür gesucht

Von Thorsten Heinke

Kallenhardt. Mit Stolz präsentiert der TV Kallenhardt die erste Auflage des Jux-Turnieres mit Zorb-Bällen auf seinem Sommerfest für die ganze Familie. Am Samstag, 18. Juni, verwandelt sich das Dorfparkstadion in eine riesige Spielelandschaft für Groß und Klein. Das Sommerfest startet um 10 Uhr, Beginn des Zorb-Turniers ist um 11 Uhr.



„Meldet euch an, und der grenzenlose Spaß kann beginnen.“

David Wallraff, Mitorganisator des Zorb-Turniers im Rahmen des Sommerfestes des TV Kallenhardt am 18. Juni im Dorfparkstadion

Mitorganisator David Wallraff hat sich seit Wochen viel Mühe gemacht und schon diverse Teams/Vereine angeschrieben. Weitere, interessierte Mannschaften sind aber gern gesehen. Wallraff: „Sucht ihr eine neue, spannende Herausforderung mit Körperkontakt, dann meldet euch direkt an. Willkommen sind sowohl Damen-, Herren-



Fußball-Spaß mit Zorb-Bällen: Beim TV Kallenhardt ist dieses am 18. Juni möglich. Gesucht werden für das Turnier noch Mannschaften. FOTO: URS FLUEELER/DPA

als auch gemischte Mannschaften jeglichen Alters über 16 Jahre. Pro Mannschaft stellt ihr zwischen fünf und zehn Feldspieler, und der grenzenlose Spaß kann beginnen.“

Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch per E-Mail (david.wallraff@t-online.de) möglich. Wichtig dabei: Den Team-Namen und die genaue Teilnehmerzahl angeben! Anmeldeschluss ist der 29. Mai. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist begrenzt, daher gilt: Wer zuerst kommt, malt zuerst!

Jedes Team kann sich direkt am Sportplatz oder in den Kabinen umziehen. Duschen ist in der Startgebühr (zehn Euro pro Team) inbegriffen. Noch einmal David Wall-

raff: „Bitte bringt die Startgebühr und eine Liste der teilnehmenden Personen vor dem ersten Spiel zum Stadionsprecher. Einheitliche Teamkleidung ist erwünscht, aber kein Muss!“ Auf die drei Erstplatzierten des Zorb-Turniers warten attraktive Preise (unter anderem ein Wanderpokal sowie eine Magnum-Tulpe).

**Bogenschießen, Bob-Rutsche uvm.** Parallel zum Zorb-Turnier findet im und rund um das Dorfparkstadion das jährliche Sommerfest des TV Kallenhardt statt. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Familien, Fans, Vereine und Freunde. Die Organisatoren versprechen einen abwechslungsreichen Tag für

Was ist Zorbing?

Das Zorb genannte Gerät besteht aus zwei Kugeln, wobei sich eine kleinere mit 1,80 Meter Durchmesser in einer größeren mit 3,20 Meter Durchmesser befindet. Der Zwischenraum wird mit circa 14 Kubikmetern Luft gefüllt.

Es sind mehrere Fortbewegungsarten möglich. Meistens sind im Inneren Griffe und Gurte angebracht. Es existieren aber auch gurtlose Modelle, in denen man sich wie in einem Joggingball beziehungsweise Laufrad fortbewegen kann.

Groß und Klein. Ein Original-Zorb-Ball kann dabei ebenso bestaunt/genutzt werden wie ein Bobbycar-Parcours, eine Bob-Rutsche, Bogenschießen, Tau-Klettern, eine Hüpfburg und vieles mehr.

Und auch für die Verpflegung ist an diesem Tag ausreichend gesorgt. Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill und kalte Getränke, bei hoffentlich gutem Wetter, runden das Angebot ab.

Nach der Preisverleihung des Zorb-Turniers wird noch ordentlich gefeiert, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Volleyballer vor packendem Saisonfinale

TV Warstein hat echtes Endspiel vor der Brust

Warstein. Saisonende in den Volleyball-Ligen: Zeitgleich bestreiten beide Warsteiner Mannschaften am Donnerstagabend ihr letztes Meisterschaftsspiel.

**TuS Warstein II - BSC Weslarn (Donnerstag, 20 Uhr, Bergenthalhalle).** Im letzten Saisonspiel geht es für den TV Warstein II um nichts mehr, und das ist auch gut so, denn personell sieht es düster aus, wie Fachwart Gilbert Luig berichtet. Bei den Männern fallen gleich zwei Stammspieler wegen Schützenfest aus, und Markus Holznigenkemper muss die erste Mannschaft unterstützen. Luig: „Eine Wiederholung des Hinspielerfolges scheint unter diesen Voraussetzungen unwahrscheinlich.“

**TuS GW Allagen - TV Warstein I (Donnerstag, 20.30 Uhr, Turnhalle Grundschule Allagen).** Für beide Mannschaften kommt es zu einem echten Endspiel: Allagen und Warstein sind punktgleich, und nur der Sieger schafft den direkten Klassenerhalt; der Verlierer muss in der Relegation nachsitzen und trifft dabei auf den TV Lipperode. Einschätzung von Gilbert Luig im Vorfeld: „Unter diesen Voraussetzungen dürfte, wie schon im Hinspiel, eine spannende Begegnung erwartet werden.“

Nachsitzen hat sich gelohnt

RE Schwelm bleibt in Handball-Landesliga 4

Schwelm/Warstein. RE Schwelm bleibt der Handball-Landesliga 4 erhalten. Das Team von Spielertrainer Jörg Rode gewann das Relegations-Rückspiel am Samstag beim Hammer SC mit 35:33 (16:15). Bereits im Hinspiel hatten die Schwelmer das Parkett als Sieger verlassen (28:25). „Wir haben über 60 Minuten eine geschlossene Mannschaftsleistung abgeliefert und von Anfang an gezeigt, dass wir nichts anbrennen lassen“, lobte Jörg Rode sein Team nach der überzeugenden Leistung, und ergänzte: „Dabei wurden wir von den großartigen Zuschauern getragen, in der entscheidenden Phase haben alle zusammengehalten. Wir sind froh, dass wir das zurückzahlen konnten auf dem Feld.“

**RE Schwelm:** Fritzsche, Litzki; Möller (9), Mpezirgiannis (7), Günther (6/1), Dralus (4), Menges (4), Meuren (2), Thäsler (1), Rode (1), Ring, Käsebie, Monsees.

Saisonstart auch für Stephan Wohlmeiner

Buschhütten/Warstein. Auch für Stephan Wohlmeiner stand am Muttertag das erste Rennen der laufenden Saison auf dem Plan. Beim 30. Siegerland-Triathlon in Buschhütten spielten schon nostalgische Emotionen mit, war der Suttroper doch vor genau 20 Jahren dort zuletzt am Start gewesen.

Wohlmeiner bestritt die Kurzdistanz (1 - 40 - 10) bei sommerlichen Witterungsbedingungen. Nach 1000 Meter Schwimmen im Freibad, 40 Kilometer Radfahren auf der extra gesperrten Stadtautobahn und neun Runden Laufen um das Sportplatzgelände, finishte Wohlmeiner nach 2:12:49 Stunden und erreichte Rang 93 ges./7. AK bei 245 Teilnehmern.

Frank Legge: Zwei Pannen auf Radstrecke

Warsteiner als einziger Tri-Cop in Versmold am Start. Seine Gesamtzeit: 1:20:14 Stunde

Versmold/Warstein. Traditionell um die Wurst ging es am Muttertag beim 12. Sparkassen-Triathlon in Versmold. Von drei gemeldeten Teilnehmern der Tri-Cops Warstein ging allerdings nur Frank Legge an den Start. Michael Henke und Michaela Legge konnten beruflich bzw. gesundheitlich bedingt nicht starten.

Dieser Wettkampf wird in einem solarbeheiztem Naturfreibad begonnen, in dem ein Dreieckskurs von 125 Metern viermal geschwommen werden muss. Bei einer Wassertemperatur von 17 Grad war es für die Athleten ratsam, mit Neoprenanzügen die erste Disziplin zu durchlaufen. Die Radstrecke führte bei bei-

gem Wind über einen sieben Kilometer langen Rundkurs. Nach drei Radrunden waren noch fünf Kilometer Laufen durch den am Wettkampfgelände angrenzenden Stadtpark zu absolvieren, bevor jeder Finisher im Ziel „die Wurst“ entgegennehmen konnte.

Legge wechselte nach 10:56 Minu-

ten Schwimmzeit aufs Rad. Auf der Radstrecke hatte er mit zwei Pannen zu kämpfen, so dass er mit seiner Radzeit von 45:15 Minuten nicht ganz zufrieden war. Für den anschließenden Lauf benötigte er 24:03 Minuten und kam nach einer Gesamtzeit von 1:20:14 Stunde ins Ziel (11. Platz AK / 79. Gesamt).